

## Entschließungsantrag

der Abgeordneten Gerhard Huber  
Kolleginnen und Kollegen  
betreffend **Komplettreform der AMA**

eingebracht im Zuge der Debatte über den Bericht des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft über den Antrag 1810/A(E) der Abgeordneten Gerhard Huber, Kolleginnen und Kollegen betreffend Komplettreform der AMA und Auflösung der Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH „AMA-Marketing“ (1656 d.B.)

Die Beschwerden über die Agrarmarkt Austria (AMA) sind gewaltig. Diese wird von den Kundinnen und Kunden, den österreichischen Landwirtinnen und Landwirten, nicht als effizientes Dienstleistungs- und Beratungsorgan sondern als bürokratischer Beamten- und langsamer Kontrollapparat, am verlängerten Arm des Bundes, wahrgenommen.

Aus diesem Grund ist eine Restrukturierung und inhaltliche Reform dieser Einrichtung unumgänglich. Das bedeutet, die Agrarmarkt Austria muss wieder spürbar für die Landwirtinnen und Landwirte da sein und ihre Tätigkeit auf die zwei wichtigen Funktionen: Eine jährlich rechtzeitige Kontrolle und Administration gemäß EU-Gesetzgebung und eine seriöse beratende Funktion in fachlichen Angelegenheiten einschränken.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

### Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft wird ersucht, dem Nationalrat so schnell wie möglich einen Gesetzesvorschlag vorzulegen, der vorsieht, die Tätigkeit der Agrarmarkt Austria auf einen qualitativ hochwertigen Stand der Tätigkeit der rechtzeitige Kontrolle und Administration gemäß EU Gesetzgebung und eine seriöse beratende Funktion in fachlichen Angelegenheiten zurückzuführen.“

The image shows several handwritten signatures in black ink. In the upper left, there is a large, flowing signature that appears to be 'Gerhard Huber'. To its right, another signature starts with 'Peter Krammer'. Below these, there are more signatures, including one that looks like 'Schmid' and another that might be 'Wieser'. At the bottom, there is a large, stylized signature that appears to be 'Hans J. Schmid'.

Wien, am 29. Februar 2012